

08
2010

newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Liebe Mitglieder des Vereins Versorgungs- netz Gesundheit,

hier ist er: der erste Newsletter für Vereinsmitglieder und Interessierte. Ihrem Wunsch nach mehr Informationen zum Verein wollen wir nun endlich nachkommen. Alle zwei Monate erhalten Sie fortan aktuelle Nachrichten aus der Gesundheitsszene in Oldenburg und umzu. Nach drei Ausgaben wollen wir dann eine Zwischenbilanz ziehen und Sie nach Ihren Eindrücken befragen.

Der Newsletter soll Ihnen in erster Linie Appetit auf die vorgestellten Themen machen und sie kurz und prägnant anreißen. Möchten Sie mehr dazu wissen, werden Sie über „Mehr lesen“ auf die Internetseite des Vereins weitergeleitet.

Insgesamt gibt es fünf Rubriken: Im Editorial berichtet der Vorstand über derzeitige Aktivitäten. „Aktuelles vor Ort“ folgt dem Motto „Was passiert gerade in der Stadt und umzu?“. Themen aus der Gesundheitsbranche werden unter „Wichtig zu wissen“ angesprochen, während es im Forum um die Belange der Vereinsmitglieder geht. Zudem suchen wir Ihnen passende Veranstaltungshinweise aus.

Selbstverständlich sind unsere Mitglieder eingeladen, eigene Beiträge an das Redaktionsteam zu senden. Eine Auswahl nach journalistischem Ehrenkodex sichern wir zu. Gesucht werden daneben Redaktionsmitarbeiter und -mitarbeiterinnen mit Lust am Schreiben. Wie wäre es mit Ihnen?

Rita Wick
Für den Vorstand
Vorstandsvorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit

Marion Jessen
Für das Redaktionsteam
2. stellvertretende Vorsitzende
Versorgungsnetz Gesundheit

Wichtig zu wissen

Transparenz in der Pflege – Pflegeroten auf dem Prüfstein

Der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) hat die Evaluation von Pflegeroten veranlasst. Mit der Studie beauftragt waren Prof. Martina Hasseler von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg, und Prof. Karin Wolf-Ostermann von der Alice-Salomon-Hochschule, Berlin. Der jetzt vorliegende Abschlussbericht beinhaltet wesentliche Hinweise zur Weiterentwicklung und zeigt, „dass weder national noch international wissenschaftliche Erkenntnisse zu Transparenzsystemen vorliegen, die sich als kurzfristig realisierbare Alternative zu den Pflege-Transparenzvereinbarungen anbieten“. Deshalb gebe es zu ihnen – ungeachtet des Überarbeitungsbedarfs – „derzeit keine Alternative“.

Übrigens: Prof. Martina Hasseler wohnt in Oldenburg und ist Mitglied des Vereins Versorgungsnetz Gesundheit. Sie wirkt in der Vorbereitungsgruppe PflegeForum mit und gibt u. a. Lehrveranstaltungen im Hanse-Institut Oldenburg.

[Mehr lesen](#)



Prof. Martina Hasseler



Von und für Mitglieder

Personalmangel – auch in Oldenburg und umzu ein aktuelles Problem

Mit drastischen Worten hat der Deutsche Pflegerat (DPR) in den vergangenen Wochen auf den sich dramatisch verschärfenden Personalmangel im Gesundheitswesen hingewiesen. Dieser werde bislang ausschließlich und fälschlicherweise als ein Zuwenig an Ärzten wahrgenommen. Der Spardruck habe zu Fehlanreizen und Fehlsteuerung in den Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen geführt. Die Zahl der Pflegefachkräfte in der ambulanten Pflege und stationären Altenhilfe entwickle sich nicht analog zum steigenden Versorgungsbedarf.

Diese Aussagen werden von Leitungsverantwortlichen der ambulanten Pflegeeinrichtungen wie auch aus Heimleiterkreisen in unserer Stadt bestätigt. Teilweise herrscht hier ein dramatischer Fachkräftemangel. „Wir suchen händeringend examinierte Pflegekräfte. Teilweise muss ich als Pflegeleitung selbst mit Hand anlegen, damit wir unsere Patienten versorgen können“, meint Karl-Heinz Rose, Inhaber eines ambulanten Pflegedienstes aus dem Umland. „Der Markt ist wie leer gefegt.“

Auch niedergelassene Ärzte beklagen den Mangel an qualifizierten medizinischen Fachangestellten. In den Oldenburger Kliniken gibt es hingegen derzeit andere Probleme, hier werden eher Ärzte gesucht.

Der Verein Versorgungsnetz Gesundheit e.V. bietet deshalb für Mitglieder einen besonderen Service. Auf der Homepage können unter Service → Stellenmarkt offene Stellen angeboten werden.

[Mehr lesen](#)

Aktuelles vor Ort

Weiter keine Koordinations- und Beratungsstelle in Oldenburg

Auf der letzten Mitgliederversammlung war es eine beschlossene Sache: Der Verein stellt einen Antrag auf Fördergelder in Hannover, damit auch in Oldenburg eine Seniorenberatungsstelle entstehen kann. Zweimal hatte die Stadt dort in der Vergangenheit bereits darum ersucht – vergeblich. Nun wollte der Verein mit einem neuen Konzept um Zustimmung kämpfen. Die Stadt versagte allerdings die Zustimmung. Ohne Einwilligung



der zuständigen Kommune wird in Hannover aber kein Antrag angenommen. Schade – denn auch der dritte Antrag der Stadtverwaltung aus Oldenburg blieb bisher ohne Zusage für die begehrten Gelder. Informationen rund um die Koordinations- und Beratungsstellen unter

[Mehr lesen](#)

Termine

25. August 2010, 14:30 Uhr, Klinikum Oldenburg, MAZ: PflegeForum, Reihe: „**sichtWEISEn des Alters**“ „**Perspektiven und neue Wege: Geriatriisches Zentrum Oldenburg**“

02. September 2010, 19:30 Uhr, Klinikum Oldenburg, Herzogin Ameli Saal
Geriatriisches Zentrum Oldenburg

14. September 2010, 15:00 Uhr, Klinikum Oldenburg, Apartmenthaus, Klingenbergstr. 69, 26133 Oldenburg
Pflegerisches Leitungstreffen

06. Oktober 2010, 20:00 Uhr, Gaststätte „Schwan“, Stau 34 (Hafen): **Stammtisch für Mitglieder**

19. Oktober 2010, 15:30 Uhr, Klinikum Oldenburg, Gesundheitshaus: **Austausch PDLs Ambulante Pflegedienste und Krankenhäuser**

27. Oktober 2010, 14:30 Uhr, Kulturzentrum PFL Oldenburg: **Schwachstelle Krankenhausentlassung? Wege aus dem Dilemma**

27. Oktober 2010, 18:00 Uhr, Kulturzentrum PFL Oldenburg, **Mitgliederversammlung Versorgungsnetz Gesundheit**

Ab Oktober 2010 bis Juni 2011, Hanse-Institut **Seminarreihe „Beratung und Gesundheit“**



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e. V.
Verein zur Förderung der interdisziplinären
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Rita Wick (1. Vorsitzende)
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2698, Fax 0441 403-3360
E-Mail: info@versorgungsnetz-gesundheit.de
www.versorgungsnetz-gesundheit.de